R

REM-Dichte

Helga Peter
Marburg, Deutschland

Englischer Begriff

REM density

Definition

Bezeichnung für die Frequenz der raschen Augenbewegungen während des REM-Schlafs. Sie wird üblicherweise als Anzahl der Ereignisse pro Minute der im REM-Schlaf verbrachten Zeit berechnet. Sie kann bei Patienten mit Depressivem Syndrom vermehrt sein und wird durch die Gabe von trizyklischen Antidepressiva unterdrückt. Der Nachweis einer erhöhten REM-Dichte hat einen geringeren diagnostischen Aussagewert als der Nachweis einer verkürzten REM-Latenz.

Siehe auch ► „[Neuropeptide](#)“.